

## **Dringlichkeitsanfrage**

**der Abgeordneten Große-Röthig (Die Linke)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **Aufenthalt des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kanada**

Der öffentlichen Berichterstattung war zu entnehmen, dass der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 26. April bis zum 2. Mai 2026 an einer von der Wübben Stiftung Bildung und der Deutschen Telekom Stiftung initiierten Reise nach Kanada teilgenommen hat. Die Reise wurde von den Vertretern mehrerer Länder begleitet.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 28. Mai 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. Juni 2026 beantwortet:

1. Wie hoch waren die Kosten der Reise nach Kanada insgesamt einschließlich der Kosten für mitreisende Mitarbeitende (bitte aufschlüsseln nach den Kosten, die dem Freistaat Thüringen zur Last fallen; den Kosten, die durch die beiden beteiligten Stiftungen übernommen wurden; den Kosten, die durch das Bildungsministerium der kanadischen Provinz Alberta übernommen wurden und den Kosten, die gegebenenfalls durch weitere Unternehmen, Stiftungen, Einzelpersonen und so weiter übernommen wurden)?

Antwort:

Die Kosten der Bildungsreise nach Alberta/Kanada einschließlich der Kosten für mitreisende Mitarbeitende setzen sich aus mehreren Komponenten zusammen. Die dem Freistaat Thüringen entstandenen Kosten umfassen Flugkosten (Economy Class) in Höhe von 2 292,20 Euro sowie Kosten für Unterkunft und Tagesgelder in Höhe von rund 2 430 Euro – auf Grundlage der vorliegenden Hotelrechnungen sowie der nach der Auslandsreisekostenverordnung anzusetzenden Tagesgelder unter Berücksichtigung etwaiger unentgeltlicher Verpflegung.

Seitens der Wübben Stiftung Bildung gGmbH wurden Kosten für Verpflegung und Transfers in Höhe von circa 430 Euro pro Person übernommen.

Zu weiteren Kostenbestandteilen und deren etwaiger Übernahme liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

2. Welche weiteren Personen nahmen neben dem Minister seitens des Freistaats Thüringen an der Reise teil?

Antwort:

Neben dem Minister nahm der Persönliche Referent des Staatssekretärs für Bildung an der Reise teil.

3. Wie unterscheiden sich die durch die Reise gewonnenen Erkenntnisse von den auf der durch den damaligen Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Oktober 2023 absolvierten, von der veranstaltenden Wübben Stiftung Bildung organisierten, Reise gewonnenen und ausführlich dokumentierten Erkenntnissen?

Antwort:

Die im Rahmen der aktuellen Bildungsreise nach Alberta/Kanada gewonnenen Erkenntnisse bauen auf den im Jahr 2023 im Zuge der von der Wübben Stiftung Bildung organisierten Reise vermittelten Impulsen zur datengestützten Schulentwicklung auf, setzen jedoch einen weiterentwickelten Schwerpunkt.

Während im Jahr 2023 insbesondere grundlegende Einblicke in Systeme der datengestützten Steuerung, Lernstandserhebungen sowie Fragen der schul- und systembezogenen Ressourcensteuerung im Vordergrund standen, lag der Fokus der Bildungsreise in diesem Jahr stärker auf der systematischen Weiterentwicklung und Integration dieser Ansätze in eine Thüringer Gesamtstrategie der datengestützten Qualitätsentwicklung.

Ein zusätzlicher, zentraler Aspekt ergibt sich aus der seit dem Jahr 2023 deutlich fortgeschrittenen Entwicklung digitaler Auswertungs- und KI-gestützter Verfahren, die neue Möglichkeiten und die gezielte Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen eröffnen. Damit verschiebt sich der Schwerpunkt von der konzeptionellen Annäherung hin zur stärkeren operativen und strategischen Umsetzung im Bildungssystem.

In Vertretung  
Prof. Dr. Teichert  
Staatssekretär